



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00399**  
Datum: 09.10.2024  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Bernstiel, Christoph  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2024 27.11.2024	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zu den Möglichkeiten der Beschulung von Sportlern mit Behinderung**

Die XVII. Paralympischen Sommerspiele fanden im August und September, direkt im Anschluss an die Olympischen Spiele, unter großer Aufmerksamkeit in Paris statt. Momentan läuft eine längst überfällige Debatte um eine verbesserte Förderung des Spitzensports in Deutschland. In Sachsen-Anhalt werden junge Sportler insbesondere in ausgewählten Schwerpunktsportarten des Landessportbundes gefördert. Für talentierte Athleten ist eine Beschulung an den Sportschulen möglich, um die sportliche Karriere parallel zur schulischen Laufbahn zu ermöglichen. In Sachsen-Anhalt sind drei Para Sportarten (Leichtathletik, Schwimmen und Kanu) im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) den Schwerpunktsportarten gleichgestellt und am Standort Halle sollte eine Beschulung an der Sportschule für Para Sportler möglich sein, um jungen Talenten den Weg zu den Paralympics zu ermöglichen. Für den Sportverband speziell für Menschen mit geistiger Behinderung, Special Olympics Sachsen-Anhalt, sind insbesondere die Förderschulen für Menschen mit geistiger Behinderung wichtige Partner, um mehr Sportler für überregionale, landesweite, deutschlandweite und internationale Wettbewerbe, wie die World Games, zu qualifizieren. Die Förderschulen für geistige Behinderung und deren Sportinfrastruktur leiden jedoch, trotz der absehbaren Sanierung der Förderschule "Astrid Lindgren", unter einem jahrelangen Sanierungstau.

Ich frage die Verwaltung:

- 1) Ist die Beschulung für paralympische Sportler am Standort Halle uneingeschränkt möglich? Welche baulichen Einschränkungen gibt es?
- 2) Gibt es eine Erfassung der Möglichkeiten für junge Sportler mit Behinderung an anderen Schulen in Halle in der Ausübung von Spitzensport unterstützt zu werden ohne die Sportschule zu besuchen?
- 3) Welche Rolle spielt bei den Sanierungsplänen für die Förderschulen GB die Sportinfrastruktur, auch hinsichtlich einer Einbindung in die Sportstrukturen von Special Olympics?

Gez.  
Christoph Bernstiel  
Stadtrat CDU-Fraktion